

Stoffreste: Ideen für Kunstunterricht?

Beitrag von „Inadma“ vom 10. April 2010 16:59

Hallo zusammen!

Ich bin durch Zufall an einen ganzen Haufen Stoffreste gekommen (aus einem kleinen Möbelladen, teilweise so rechteckige Probenkataloge, teilweise größer - für Sofabezüge, Kissen, usw. Ich denke ihr wisst, was ich meine.)

Nun suche ich schöne Ideen, wie ich die im Kunstunterricht verwerten könnte. Habt ihr Tipps für mich?

Beitrag von „*Stella*“ vom 10. April 2010 19:40

Ich habe mal Folgendes gemacht, allerdings mit Tapetenresten, aber ich denke, dass das auch mit Stoffresten funktioniert, kommt aber wohl auch auf die Jahrgangsstufe an. Bei mir war's damals eine 4.

Man klebt das Stoffstück auf ein Papier, ich habe damals A5-Blätter verwendet.

Dann soll der Rest des Blattes so gestaltet werden, dass man anschließend, zumindest aus einer gewissen Entfernung nicht mehr erkennen kann, wo das Stoffstück war.

Klingt vielleicht jetzt unspektakulär, aber meine Kinder haben sich gegenseitig versucht darin zu übertreffen, dass das Tapetenstück auf dem Blatt "verschwindet" und waren total begeistert. Die Ergebnisse waren super!

Vielleicht was für Dich?

Beitrag von „Prusselise“ vom 10. April 2010 20:14

Du könntest Vorlagen von Papp-Puppen vorbereiten (so 30 cm groß) und die dann mit einkleiden lassen, indem die Stoffreste passend zur Puppe zugeschnitten werden und dann auf die Pappe geklebt werden.

Jeder sich selbst oder irgendeine andere Figur.

Haare aus Wolle und diese beweglichen Kulleraugen dran. Das sieht schön aus.

Beitrag von „meike“ vom 10. April 2010 20:49

Ich hatte mal Hexen mit Stoffresten bekleben lassen, die Vorlagen waren aus dem Buch "Kunstprojekte zur Klassenraumgestaltung" von Doris Krebs. Das sah auch ganz gut aus.

Beitrag von „Inadma“ vom 10. April 2010 21:29

Das sind ja schon mal echt nette Ideen! Danke 😊

Beitrag von „primarballerina“ vom 10. April 2010 22:20

Mir fällt noch Elmer ein, der bunte Elefant:

[Blockierte Grafik: http://ecx.images-amazon.com/images/I/41NfEiKchcL_SS500_.jpg
<http://www.englishbox.de/ab17.html>

L.G. Pia

Beitrag von „Dude“ vom 11. April 2010 11:31

Das mit dem Elmar habe ich auch mit vorhandenem Stoff gemacht.

Da ich noch Stoff übrig hatte (stark bemustert) habe ich für die Schnellen noch eine Aufgaben zum Zeichnen/Malen gemacht
(Ähnlich wie Stella)

Habe die viereckigen kleinen Stoffstücke gefaltet und einen Halbkreis hineingeschnitten, der aufgeklappt ein rundes Loch ergab.

Das haben die Kiner auf Papier geklebt. Ging recht gut, da es nicht allzu dick war.
Nun sollten die Kinder das Loch "stopfen", also mit den entsprechenden Farben die Muster so in den Kreis malen, sodass das Loch auf einiger Entfernung nichtzu erkennen war.

Beitrag von „mia09“ vom 11. April 2010 16:52

Ich habe einmal mit Stoffresten ein "Ich bin ich" nähen lassen, nach dem Buch von Mira Lobe.

Beitrag von „hurvinez“ vom 1. Mai 2010 17:18

Du kannst Hüte damit gestalten lassen.
Ein Gestell wird aus Draht vorgeformt (PA),
danach Stoffreste in lange Streifen reißen und
durch das entstandene "Hutskelett" aus Draht weben.

Dabei entstehen sehr fantasievolle Objekte;-)